

Die gute Lösung gefunden

Mit der neu entwickelten Abwasserhebeanlage kann die Häny AG als erstes Unternehmen die Schweizer Empfehlung zur EU-Norm erfüllen

Von Roberto Giuralarocca*

Jede 6. Liegenschaft in der Schweiz kann nicht über eine Abwasserleitung direkt mit dem öffentlichen Kanalsystem verbunden werden, sondern bedarf einer Abwasserhebeanlage. Massgeschneidert auf die im September 2002 in Kraft getretene Schweizer Empfehlung zur Europäischen Norm (EN) hat die Häny AG, Meilen, eine Abwasserhebeanlage entwickelt, die EU-konform ist und ausserdem dank eines Reservevolumens optimale Sicherheit bietet.

Für die Liegenschaftsentwässerung bzw. deren Normierung sind der Schweizer Spenglermeister- und Installateurverband (SSIV) und der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) zuständig. Im Hinblick auf die Einführung der Europäischen Norm (EN) in der Schweiz hatten die beiden Fachverbände für das Regelwerk ergänzend eine Reihe von Empfehlungen formuliert. Diese Empfehlungen zielten unter anderem auf EN-Bestimmungen, die für hiesige Verhältnisse als nicht umfassend genug, zu teuer oder nicht dem derzeitigen technischen Kenntnisstand entsprechend angesehen wurden. Daraus entstand die Schweizer Norm SN 592000-2002, welche SSIV und VSA allen Planern und Bauherren ans Herz legt.

Euro-Norm-Anforderungen nicht immer ausreichend

Die Einhaltung dieser Schweizer Empfehlungen ist jedoch freiwillig. Ein Blick in die Rechtspraxis zeigt, dass es sich zwar durchaus lohnt, vor Baubeginn festzulegen, welche Norm Anwendung fin-

den soll, dass damit aber trotzdem nicht jedes Haftungsrisiko ausgeschlossen werden kann. Installationen, die nach den Minimalanforderungen der EN ausgeführt werden, bergen ein hohes Schadenrisiko, ebenso werden ihre Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit von Fachleuten angezweifelt. Vor Gericht könnte im Schadenfall die erfüllte Ausführung nach EN nicht als bindend gelten, sondern der aktuelle Stand der Technik, welcher in der Schweiz gegenüber anderen Ländern als höher einzustufen ist, wenn dieser mit gutem Gewissen hätte erwartet werden dürfen.

Die beiden Abwasserspezialisten der Häny AG, Hansruedi Möhr und Reto Baumann, hatten beim Schweizer Normengremium Cen-Spiko zum Kapitel 6 «Abwasserhebeanlagen» verschiedene Optimierungen deponiert, die ins Regelwerk eingeflossen sind. Die beiden Spezialisten äusserten insbesondere zu den

gemäss europäischer Norm geregelten Sammelbehältern unter Gebäuden ihre Bedenken. Diese dürfen fast ohne Reservevolumen ausgeführt werden. Die EU-Norm sieht zwar vor, dass Sammel-schächte auch ausserhalb von Gebäuden angelegt werden können. Dies ist jedoch bei älteren Liegenschaften oder auch angesichts der knappen Platzverhältnisse in Städten und grösseren Ortschaften nicht immer durchführbar (siehe Grafik).

Massgeschneiderte Neuentwicklung: Die Häny-Abwasserhebeanlage

Die Entwicklungsabteilung der Firma Häny AG hat sich intensiv mit der neuen Norm auseinander gesetzt. So ist es der führenden Pumpenspezialistin gelungen, auf Produktebene einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Abwasserhebe-problematik zu leisten. Erklärtes Ziel des Unternehmens war es auch in diesem Fall, ein Produkt mit grösstmöglichem



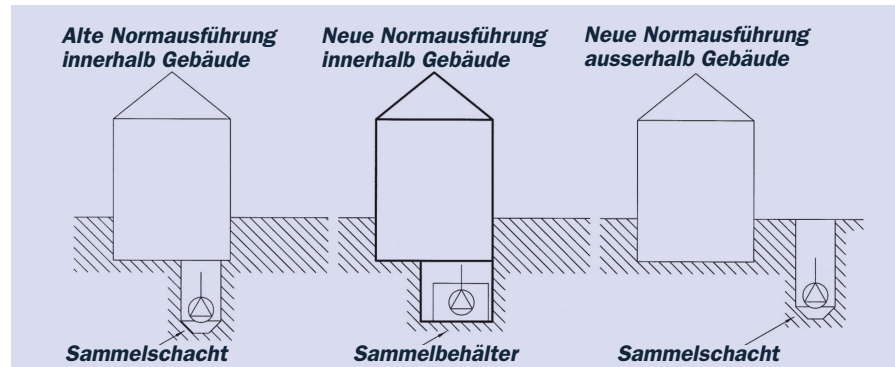
Die zwei möglichen Lösungen des Abwasserproblems: Variante mit Pumpe nach EU-Empfehlung (links) und die Häny-Lösung mit Sammelbehälter (rechts) nach Schweizer Empfehlung.

(Foto Markus Hässig/Sinus)

* Roberto Giuralarocca ist Verkaufsleiter Bereich Haustechnik der Häny AG, Meilen.

Kundennutzen zu entwickeln. Unter dem Namen Häny Abwasserhebeanlage HE/HD ist die Neuheit jetzt auf dem Markt. In der Schweiz sind bereits Häny Abwasserhebeanlagen HE/HD erfolgreich im Einsatz. Die Abwasserhebeanlage besteht aus einem Kunststoffbehälter, welcher in einem nach Norm definierten Aufstellraum platziert wird, der alle nötigen Installationen wie Pumpen, Druckleitungen und Schwimmer aufnimmt. Die Häny-Abwasserhebeanlage wird zu einer leistungsfähigen, fortschrittlichen Pumpstation auf neuem Stand der Technik, die für eine oder zwei Abwasserpumpen konzipiert ist. Für die Berechnung des Leistungsbedarfs der Pumpen hat das Unternehmen längst kundenorientiert ein eigenes Software-Programm¹⁾ entwickelt, das Architekten und Planern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Ungeachtet der Pumpleistung ist mit einem Fassungsvermögen von 1200 Litern für ein ausreichendes Reservevolumen und damit für Sicherheit gesorgt, was in der EN nicht vorgesehen ist.

¹⁾ Informationen zur Häny-Abwasserhebeanlage sowie zum Software-Programm «Häny ProPump» zur Berechnung der Pumpleistung in privaten und öffentlichen Gebäuden erhältlich bei der Häny AG, Bergstrasse 103, 8706 Meilen, Tel. 01 925 41 11.

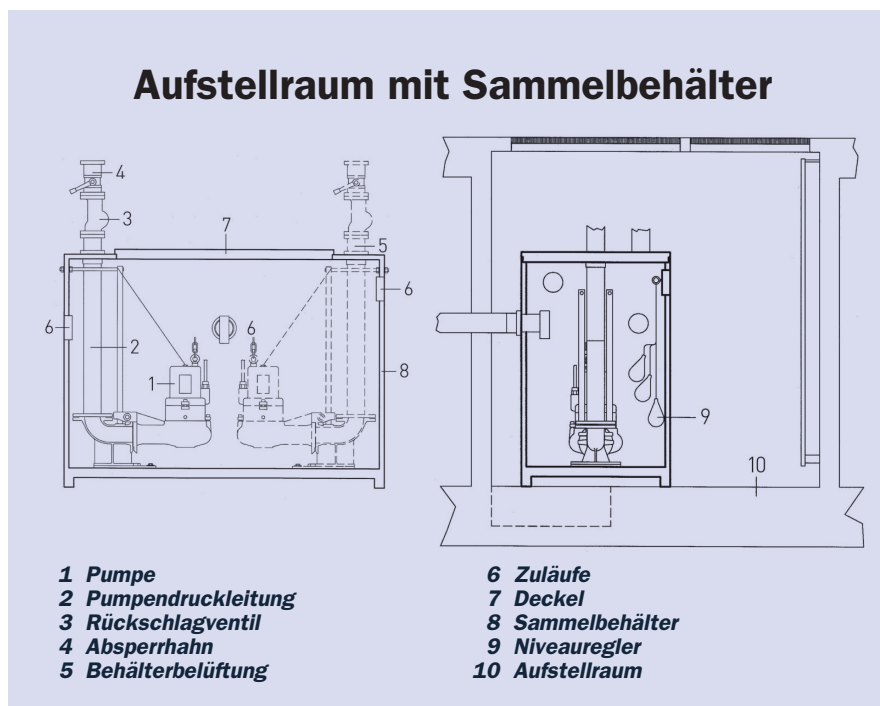


Das Einsatzgebiet der Häny-Abwasserhebeanlage liegt in der Entwässerung von fäkalhaltigem Schmutzwasser und Küchenabwässer innerhalb von Liegenschaften.

Genormt und anschlussfertig

Dank klug konzipierter, genormter Masse passt die Häny-Abwasserhebeanlage HE/HD durch jede genormte Tür. Sie lässt sich auch nachträglich in den Aufstellraum platzieren. Mit einem Gewicht von rund 80 kg (ohne Pumpen) und zwei praktischen Haltegriffen an den Stirnseiten ist sie von zwei Mann ohne Kran an ihren Bestimmungsort zu bringen. Die Hebeanlage wird installationsfertig mit Druckleitung DN 80 und Entlüftung DN

63 sowie vier verschiedenen Anschlussmöglichkeiten für die Abwasserzuleitung NW 125 geliefert. Gleitrohre sowie Kupplungsfüsse sind bereits in dem Kunststoffbehälter montiert. Die Häny-Anlage lässt sich mit verschiedenen Pumpentypen bestücken. Für grössere Liegenschaften oder zusätzliche Sicherheit können auch zwei Pumpen eingesetzt werden. Die Installation kann ohne grösseren Aufwand vorgenommen werden, da die elektrischen Kabel und Rohranschlüsse so weit als möglich vorbereitet sind. Die Abwasserhebeanlage ist mit einem gas- und geruchsdichten Deckel fest verschraubt und dank schallhemmenden Füssen ist für einen geräuscharmen Betrieb gesorgt.



- 1 Pumpe
- 2 Pumpendruckleitung
- 3 Rückschlagventil
- 4 Absperrhahn
- 5 Behälterbelüftung

- 6 Zuläufe
- 7 Deckel
- 8 Sammelbehälter
- 9 Niveauregler
- 10 Aufstellraum

Abwasserhebeanlage sichert

Lebensdauer der Pumpe

Die europäische Norm sieht im Sammelbehälter eine Pumpe vor, die ihren Betrieb sofort aufnehmen muss, wenn Abwässer eintreten. Somit ist die Pumpe praktisch dauernd im Einsatz. Dies wirkt sich negativ auf deren Lebensdauer aus; sie wird störungsanfällig. Im Gegensatz dazu lässt sich in der Häny-Hebeanlage das Abwasser bis zu einem bestimmten Pegelstand sammeln. Dadurch können die Schalthäufigkeiten sowie ein Dauerlauf auf ein Minimum reduziert werden, was zu einer höheren Lebensdauer der Pumpen beiträgt. Bei einem Stromausfall oder beim Ausfall einer Abwasserpumpe bietet das grosse Reservevolumen der Häny-Abwasserhebeanlage zusätzliche Sicherheit und ausreichend Zeit, den Schaden zu beheben.